

21. III. 1917

158

**Aktuelle Ernährungsfragen.****Die nächstwöchige Mehlquote.**

Wie wir erfahren, soll die nächstwöchige Mehlquote ein Viertelfilogramm Mehl betragen. Durch das Verbot der Verwendung von Mehl und der aus Getreide und Hülsenfrüchten gewonnenen Surrogatmehle zur Herstellung von Bäckereien, dürfte in der Folge ein größerer Rest Mehl für Kochzwecke freierwerden. Auch beginnen die ungarischen Mühlen schon sehr eifrig mit der Maisbermahlung; ebenso dürfte auf ein stärkeres Einsetzen der rumänischen Zuschübe baldigst zu rechnen sein, so daß sich in absehbarer Zeit eine nicht unwesentliche Besserung der Mehlsituation ergeben dürfte.